Inclusion, Diversity and Equality
Association of Swiss Universities

Jahresbericht 2024

1. Allgemein

1.1 Sitzungen, Treffen und Retraite

Im Berichtsjahr fanden folgende Sitzungen statt:

1.1.1 Sitzung vom 11. März 2024 online

In der ersten Sitzung 2024 wurde das Budget und die Jahresrechnung abgenommen. Die Sitzung wurde genutzt, um Themen für die Retraite 2024 zu sammeln.

1.1.2 Sitzung vom 10. Juni 2024 in Bern

In der Sitzung vom 10. Juni lag der Fokus auf der PgB-Periode 25-28. Alle Mitglieder stellten ihre individuellen Projektideen vor. Zudem wurden bestehende und neue Ideen für Kooperationsprojekte präsentiert.

1.1.3 Retraite vom 26./27. August 2024 in Basel

Am ersten Tag diskutierten die Mitglieder verschiedene Szenarien zur möglichen Gestaltung und Umsetzung einer iDEAS-Geschäftsstelle. Helene Füger und Karin Gilland Lutz gaben dazu einen Input mit dem Titel “From KOFRAH to IDEAS - Advancing Equal Opportunity in a Changing ERI Context”. Am Nachmittag lag der Schwerpunkt auf dem Thema der Akkreditierung. Helene Füger hat die rechtliche Einbettung der Chancengleichheitsarbeit an den Hochschulen erörtert. Sabine Kradolfer und Maya Dougoud gaben im Anschluss einen Input zum Thema Akkreditierung und wie Hochschulen zur Erreichung der Chancengleichheitsziele beitragen. Anschliessend wurden in World Cafés verschiedene Fragestellungen diskutiert.

Der Fokus am zweiten Tag lag auf dem Thema Behinderung. Zu Beginn hat Natalie Berger, Leiterin der Fachstelle für Behindertenrechte von Basel Stadt, einen Input zu den rechtlichen Grundlagen gegeben und die kantonale Sichtweise erläutert. Im Anschluss ging Matthias Leicht-Miranda vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung für Menschen mit Behinderungen (EBGB) auf die nationalen Ebene ein. Zum Schluss hat Nathalie Quartenoud Macherel von der Universität Fribourg die Plattform für Studierende mit Autismus vorgestellt.

1.1.4 Sitzung vom 21. November 2024 online

An der letzten Sitzung 2024 wurde über eine mögliche Erhöhung der Mitgliederbeiträge diskutiert. Die Mitglieder entschieden sich gegen eine Beitragserhöhung für 2024. Angesichts des vom Bund angekündigten Sparpaketes, welches insbesondere auch das Programm Chancengerechtigkeit 2025-28 betrifft,wurde zudem entschieden, die Idee der iDEAS Geschäftsstelle momentan nicht weiter zu entwickeln. Des Weiteren wurde über den Sexual Harassment Awareness Day (SHAD) 2025, das iDEAS Jubiläum 2026 sowie über die Streichung/Kürzung der PgB-Gelder gesprochen.

1.1.5 Vorstandssitzungen

In der Regel fanden die Vorstandssitzungen im Vorfeld der IDEAS Sitzungen statt. Im Berichtsjahr wurden vier ordentliche Sitzungen (alle online) durchgeführt. Des weiteren gab es zusätzliche Vorbereitungssitzungen für die Organisation der iDEAS-Meetings und der Retraite. Verschiedene Geschäfte wurden weiter auf dem Korrespondenzweg bearbeitet.

1.2 Personelles

Im Jahr 2024 gab es personelle Veränderungen in der Zusammensetzung von iDEAS.

1.2.1 Mitglieder

Seit dem 01. Januar 2024 vertritt neu Claudia Willen die Universität Bern in iDEAS.

1.2.2 Vorstand

2024 gab es keine Veränderungen im Vorstand. Auf Grund von Sabbaticals seitens Verena Witzig und Pia Ammann, traf sich der Vorstand während einem Teil des Jahres in kleinerer Zusammensetzung.

1.2.3 Geschäftsführung

Gaia Fortunato führte die Geschäfte weiter.

1.2.4 Weitere Treffen

Am 18. Januar 2024 organisierte iDEAS ein Austauschtreffen zwischen allen Schweizer Hochschulen. Diskussionsgrundlage war das neue Bundesprogramm PgB 2025-2028. Verschiedene Projektideen wurden vorgestellt und diskutiert.

2. Thematische Schwerpunkte

2.1 Bundesprogramm 2021-2024

Die verschiedenen von IDEAS Mitgliedern geführten Projekte wurden auch im Jahr 2024 fortgesetzt (bspw. H.I.T. Programm, SHAD). Im November 2024 fand eine schweizweite Abschlusstagung statt, organisiert von der Programmleitung in Zusammenarbeit mit dem Think Tank Gender & Diversity, an der die meisten iDEAS Mitglieder teilnahmen.

2.1.1 Think Tank Gender & Diversity

Verschiedene von IDEAS Mitgliedern geleitete PgB-Projekte haben sich im Rahmen des vom Think Tank Gender & Diversity koordinierten FORUM aktiv beteiligt und vorgestellt. Der Think Tank Gender & Diversity endet mit der PgB-Laufzeit Ende 2024 und wird nicht weitergeführt.

2.2 Bundesprogramm 2025-2028

Die PgB-Anträge wurden im Herbst eingereicht und Ende Jahr bekamen die Hochschulen den definitiven Entscheid bezüglich Finanzierung von swissuniversities. Die Projektzeit wurde vorläufig auf Grund von Sparmassnahmen von vier auf ein Jahr gekürzt. Die Reorganisation erforderte erheblichen Zeit- und Koordinationsaufwand.

2.3 Weitere Aktivitäten

(1) Vernehmlassung Teilrevision Behindertengleichstellungsgesetz
(2) Antwortschreiben bezüglich weiteres Vorgehen PgB Chancengerechtigkeit - Equité 2025-2028

März 2025
Gezeichnet: Helene Füger